

# Vespa dreht hoch und die Drehzahl geht nicht zurück

Wenn deine Vespa unkontrolliert hochdreht ist das meist ein Anzeichen von Falschluff. D.h. der Vergaser-Motortrakt bekommt von irgendwoher Luft die er nicht bekommen sollte. Anzeichen sind, wie gesagt, unkontrolliertes Hochdrehen, schlecht bis gar nicht einstellbarer Vergaser oder, im Extremfall, springt die Vespa schlecht an. Wichtig ist nun die Ursache zu finden. Diese können leicht zu beheben sein oder ein Spalten des Motors erfordern.

- Vergaserdichtungen kaputt. Vergaser zerlegen, reinigen und neue Dichtungen einbauen.
- Übergang Vergaser/Ansaugstutzen. Bei älteren Modellen ist hier ein Filzring, vor Einbau fetten, verbaut. Bei neueren PK's, erkennbar an einer umlaufende Rille dichtet ein O-Ring ab.
- Der Ansaugstutzen ist nicht richtig am Motor fest.
- Zylinder oder Zylinderkopf sind nicht richtig dicht festgeschraubt.
- Lichtmaschinen-seitiger Simmerring ist defekt
- Kupplungs-seitiger Simmerring ist defekt
- Motorgehäuse ist nicht dicht verschraubt.

Zum Feststellen woran es liegt kannst Bremsenreiniger auf die verdächtige Stelle sprühen. Wenn sich die Drehzahl dann deutlich ändert dürfte die Ursache gefunden sein.

Zur Reparatur des Kupplungs-seitigen Simmerrings oder einer Neuabdichtung des Gehäuses mußt du den Motor spalten. D.h. diese Punkte sollten erst in Angriff genommen werden wenn sie rel. eindeutig feststehen bzw. kein Anderer mehr in Frage kommt.

## Details

Trifft auf folgende Vespa Modelle zu: V50, PK

Quellenangabe: <https://www.vespaonline.de/Thread/205911-Meine-Vespa-dreht-hoch-Drehzahl-geht-nicht-zur%C3%BCck/>